

CEREALS VALUE

RAPS-TRADER

CHARTTECHNIK FÜR DAS AGRIBUSINESS

Ausgabe 7/2012

RAPS-TRADER

13. Februar 2012

Verkaufssignal für Mai-Future?

Erst abonneten wird empfohlen, zunächst den Kasten „Hintergrundwissen Chartanalyse“ am Ende dieser Ausgabe zu lesen. Nun zur aktuellen Marktlage:

Die Kurse des Matif-Futures auf Raps zur Lieferung im Mai 2012 haben in der vergangenen Woche die grün eingezeichnete Aufwärtstrendlinie geringfügig unterschritten. (siehe **Abb. 1**). Diese dürfte allerdings immer noch als Unterstützung wirken. Die nächste Unterstützungszone liegt bei 429 €/t. Der nächste Widerstand wird durch die Kurslücke vom Juni 2011 (nicht im Chart eingezeichnet) bei 455 €/t markiert. Bei Unterstützungs- und Widerstandszonen können Notizverluste bzw. -gewinne gebremst oder gestoppt werden. Am vergangenen Freitag hat der Future bei 446,75 €/t geschlossen.



Abb. 1: Raps-Future Mai 2012 an der Pariser Matif am 10. Februar 2012 (Tageskerzen; Chartsoftware: SaxoTrader)

Handelssignale Mai-Kontrakt: Für kurzfristig orientierte Verkäufer, die fundamental begründet mit Abgaben rechnen, wurde mit dem Unterschreiten der Aufwärtstrendgeraden durch den Schlusskurs vom vergangenen Freitag streng genommen ein Handelssignal ausgelöst. Vorsichtige können jedoch einen Schlusskurs abwarten, der deutlich unter der Trendlinie liegt (z. B. um 3 %). Für mittelfristig orientierte Verkäufer wird erst ein Handelssignal ausgelöst, wenn eine abwärts gerichtete Zickzacklinie aufeinander folgender Tageskerzen entsteht. Dies ist das klassische Kursmuster eines charttechnischen Abwärtstrends. Monatliche Fundamentalanalysen lesen Sie in den Publikationen „CEREALS VALUE Raps & Soja“ sowie „CEREALS VALUE Kompakt“ (nächste Ausgabe am 8. März 2012). Für Käufer, die fundamental begründet mit steigenden Kursen gerechnet hatten, wurde vor etwa zehn Wochen mit dem Beginn des laufenden Aufwärtstrends ein Handelssignal ausgelöst.

Hedgern ist zu empfehlen, bei einem charttechnischen Handelssignal lediglich Teilmengen abzusichern. Auf diese Weise lässt sich das Preisrisiko weiter streuen, weil im Saisonverlauf mehrere Handelssignale die Regel sind. Das jeweilige Handelssignal sollte möglichst mit dem Ergebnis der Fundamentalmarktanalyse übereinstimmen.

August-Future folgt intaktem Aufwärtstrend

Die Kurse des Matif-Futures auf Raps zur Lieferung im August 2012 haben in der vergangenen Woche innerhalb des laufenden Aufwärtstrends nach unten korrigiert und nähern sich der Unterstützung bei 423 €/t (siehe **Abb. 2**). Diese wird durch die Ende Januar entstandene Kurslücke markiert. Auch die grüne Aufwärtstrendlinie wirkt als Unterstützung. Der nächste Widerstand liegt bei 438 €/t und wird durch das Hoch im Mai 2011 gebildet (nicht eingezeichnet). Bei Unterstützungs- und Widerstandszonen können Notizverluste bzw. -gewinne gebremst oder gestoppt werden. Am vergangenen Freitag hat der Future bei 428,75 €/t geschlossen.

Handelssignale August-Kontrakt: Für Verkäufer, die fundamental begründet mit Notizverlusten rechnen, wird ein Handelssignal ausgelöst, wenn sich ein neuer charttechnischer Abwärtstrend bildet – das klassische Chartmuster ist eine abwärts gerichtete Zickzacklinie aufeinander folgender Tageskerzen. Kurzfristig orientierte Verkäufer können auch einen deutlich unterhalb der grünen Aufwärtstrendlinie liegenden Schlusskurs als Handelssignal nutzen. Monatliche Fundamentalanalysen lesen Sie in den Publikationen „CEREALS VALUE Raps & Soja“ sowie „CEREALS VALUE Kompakt“ (nächste Ausgabe am 8. März 2012). Für Käufer, die fundamental begründet mit Kursgewinnen gerechnet hatten, wurde vor etwa zehn Wochen mit dem neuen kurzfristigen Aufwärtstrend ein Kaufsignal ausgelöst. Hedgern ist zu empfehlen, bei einem charttechnischen Handelssignal lediglich Teilmengen abzusichern. Auf diese Weise lässt sich das Preisrisiko streuen, weil im Saisonverlauf mehrere Handelssignale die Regel sind. Das Handelssignal sollte möglichst durch die fundamentale Marktlage unterstützt werden.



Abb. 2: Raps-Future August 2012 an der Pariser Matif am 10. Februar 2012 (Tageskerzen; Chartsoftware: SaxoTrader)

Hintergrundwissen Chartanalyse

Die Analyse der Charttechnik bietet eine Orientierungshilfe beim Timing von Käufen und Verkäufen an den Warenterminbörsen wie der Pariser Matif (Hedging und Investitionen) und an den regionalen Kassamärkten für Raps. Die charttechnische Analyse ist als Ergänzung zur Fundamentalanalyse zu betrachten, die die Preisbildung als Ergebnis des Zusammenspiels von Angebot und Nachfrage versteht (z.B. Ernte- und Verbrauchsprognosen).

Trends und Handelssignale

Der Markt für Raps an der Pariser Terminbörse Matif zieht inzwischen finanzkräftige Investoren wie z.B. Hedgefonds an, deren Engagement sich an der Richtung von mittelfristigen Preistrends orientiert (= Trendfolger). Wenn ein Trend seinem Ende entgegengeht, ist es wahrscheinlich, dass diese Akteure mitunter lawinenartig ihre Positionen auflösen und damit einen Trendwechsel einleiten: Dann verwandelt sich ein Aufwärtstrend in einen Abwärtstrend und umgekehrt. Die Chartanalyse macht auf diese kritischen Phasen aufmerksam.

Ein **charttechnischer** Aufwärtstrend entsteht, wenn aufeinanderfolgende Kerzen eine ansteigende Zickzacklinie bilden: Auf ein Tief folgt ein höheres Tief und auf ein Hoch folgt ein höheres Hoch. Bei einem charttechnischen Abwärtstrend ist es umgekehrt. Auf- und Abwärtstrends orientieren sich unter anderem auch an Trendgeraden und -kanälen, die sich im Chart einzeichnen lassen.

Die abgeleiteten Handelssignale orientieren sich am Trendverlauf und haben zum Ziel, verfrühte Verkäufe und Käufe zu vermeiden. Verkäufe zu Höchstkursen und Käufe zu Niedrigstkursen ermöglichen diese Handelssignale nicht! Ein Handelssignal gilt so lange, bis der auslösende Aufwärts- bzw. Abwärtstrend beendet ist. Um das Preisrisiko zu streuen, sollten je Handelssignal nur Teilmengen gekauft oder verkauft (gehedged) werden - im Saisonverlauf sind mehrere Handelssignale die Regel.

Auf dem Niveau eines Hochs können Widerstandszonen entstehen und auf dem Niveau von Tiefs können Unterstützungszonen liegen. Widerstände und Unterstützungen können Kursbewegungen nach oben bzw. unten bremsen oder stoppen, denn an den Hochs warten Verkäufer und an den Tiefs positionieren sich Käufer.

Wie lese ich einen Kerzenchart?

Eine „Kerze“ stellt die Kursbandbreite eines Handelstages dar. Eine grüne Kerze bedeutet, dass die Kurse in diesem Zeitraum gestiegen sind: der Tagesschlusskurs (= obere Begrenzung des Kerzenkörpers) lag über dem Tageseröffnungskurs (= untere Begrenzung des Kerzenkörpers). Eine rote Kerze bedeutet das Gegenteil: Der Tagesschlusskurs (= untere Begrenzung des Kerzenkörpers) lag unter dem Tageseröffnungskurs (= obere Begrenzung des Kerzenkörpers). Die Kurse sind also im Beobachtungszeitraum gefallen. „Docht“ und „Schatten“ einer „Kerze“ kennzeichnen den Hoch- bzw. Tiefkurs, der innerhalb des Beobachtungszeitraums erreicht (und nicht gehalten) wurde.

Impressum**Herausgeber:**

Klaus Knippertz

Anschrift:

Heerstraße 120, D-53111 Bonn

Telefon:

+ 49 (0) 228 240 101 34

Fax:

+ 49 (0) 228 947 434 58

E-Mail:

info@cereals-value.de

Internet:

www.cereals-value.de

Bankverbindung:

Klaus Knippertz

Commerzbank Bonn

Kontonr.: 340 103 100

BLZ: 380 400 07

IBAN: DE87 3804 0007 0340 1031 00

BIC: COBADEFF380

Presserechtlich verantwortlich:

Klaus Knippertz

Die Informationen wurden mit äußerster Sorgfalt recherchiert. Eine Haftung wird ausgeschlossen. Die abgegebenen Meinungen, Analysen und Einschätzungen stellen keine Aufforderung zur Zeichnung, zum Kauf oder zum Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Jedes Investment in Finanzinstrumenten ist mit Risiken bis hin zum Totalverlust behaftet. Jegliche Entscheidung zur Zeichnung, zum Kauf oder zum Verkauf in Bezug auf Finanzinstrumente sollte unter Berücksichtigung der persönlichen Situation des Anlegers, sowie auf Grundlage von Informationen aus Prospekten und Angebotsbeschreibungen des Emittenten und gegebenenfalls nach vorangehender Beratung durch einen professionellen Anlage- oder Betriebsberaters erfolgen.

© Cereals Value 2011. Alle Rechte vorbehalten. Abdruck, Auswertung und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung.